


|   |                                |                         |
|---|--------------------------------|-------------------------|
| Qualitätshandbuch Schule  | <b>Organisation</b>            | <b>2.3.08</b>           |
|  | <b>Nutzungsvereinbarung IT</b> | Version 3<br>01.02.2022 |

Laptops, Tablets und Smartphones verschaffen uns Zugang zum grössten Wissensspeicher der Welt. Sie verändern unser Lehren und Lernen. Die digitale Wissenslandschaft hat einen fundamentalen Wandel eingeleitet, der auch vor der Bildungsinstitution nicht Halt macht. Wir leben in einer digital geprägten Kultur und möchten diese zukunftsweisenden Neuen Medien möglichst optimal nutzen. Die Auseinandersetzung damit macht die Jugendlichen fit für die Arbeitswelt von morgen.

Unsere Schule hält mit den Entwicklungen im Bereich Medien und ICT mit. Unter anderem werden den Lehrpersonen, sowie den Schüler\*innen verschiedene Arbeitsinstrumente (Laptop, Tablet und andere Medien) zur Verfügung gestellt. Die Schule Häggenschwil ist überzeugt, dadurch für das Lernen und Arbeiten im Unterricht einen wichtigen Schritt zu tun. Damit uns dies gut gelingt, braucht es Abmachungen mit allen Benutzer\*innen. In der Folge sind die Punkte beschrieben, welche uns für die Zusammenarbeit wichtig sind.

An der Schule Häggenschwil arbeitet jede Schülerin/ jeder Schüler ab der 4. Klasse mit ihrem/seinem persönlichen Laptop. Zusätzlich stehen den Klassen einige nicht personalisierte iPads für den Einsatz im Unterricht zur Verfügung.

## **1. Datenschutz (mit Daten umgehen)**

### **1.1 Umgang mit Passwörtern**

Passwörter ermöglichen den Zugang zu deinen eigenen Daten oder zu persönlichen Daten anderer Personen.

→ *Ich behalte meine Passwörter für mich und gebe diese nicht weiter.*

### **1.2 Benutzung fremder IT-Geräte / fremder Daten**

Während des Unterrichtes kann es vorkommen, dass IT-Geräte anderer Schüler\*innen oder das persönliche Gerät meiner Lehrperson vorübergehend unbeaufsichtigt sind.

→ *Ich benutze kein Gerät einer anderen Person ohne deren Auftrag oder ausdrücklichem Einverständnis.*

→ *Ich öffne oder verändere keine Dateien von anderen Personen, ausser diese haben ausdrücklich zugestimmt.*

→ *Gemeinsam benutzte Daten behandle ich mit Sorgfalt und entsprechend dem Auftrag, den ich erhalten habe.*

### **1.3 Überwachung**

Die Lehrperson/Schulleitung ist berechtigt, den Verlauf bei allen Programmen des Datenverkehrs zu überprüfen, sowie Dateien der Schüler\*innen einzusehen.

**Wichtig:** Die Lehrperson ist berechtigt, innerhalb des Schulhauses live auf die Bildschirme der Schüler\*innen zu schauen. Sobald das Gerät im Netzwerk des Schulhauses ist, kann es überwacht werden. Vom Schulhaus beauftragte Systemadministratoren können alle gespeicherten Daten der Nutzerinnen und Nutzer einsehen, sowie Protokolldateien überprüfen (z.B. besuchte Internetseiten, versandte E-Mails, usw.). Im Normalfall erfolgt eine solche Überprüfung nur im Zusammenhang mit einem Vorfall, von dem du als Direkt- oder Indirekt-Betroffene / -Betroffener Kenntnis hast.

→ *Ich weiss, dass Lehrpersonen und/oder Administratoren den Verlauf meiner Arbeit mit meinem Gerät (z.B. aufgerufene Seiten) einsehen dürfen.*

### **1.4 Urheberrecht**

Die meisten Filme, Texte, Bilder und Musikstücke im Internet sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht frei verwendet werden. Zur Gestaltung von Arbeiten, die nicht veröffentlicht werden, dürfen Texte oder Bilder aus dem Internet unter Angabe der Quelle verwendet werden.

→ *Ich beachte die urheberrechtlichen Bestimmungen und verzichte auf Raubkopien von Programmen, Musik, Bildern usw.*

→ *Ich unterscheide vor der Herstellung eines Beitrages, ob er für den internen Gebrauch oder für einen öffentlichen Zweck verwendet wird.*

## 2. Personenschutz (über Personen kommunizieren)

### 2.1 Privatsphäre anderer Personen

Jede Person hat immer das Recht Vorgaben zu machen, wie und unter welchen Umständen persönliche Informationen über sie verwendet werden dürfen. Bilder und persönliche Angaben in irgendeiner Form zu verwenden, braucht deshalb das Einverständnis der betroffenen Personen.

→ *Ich respektiere die Privatsphäre Anderer und halte mich an die Vorgaben der Lehrperson.*

→ *Vom Schulhaus erstellte Aufnahmen verwende ich mit der nötigen Sorgfalt (Web, interne Anlässe).*

### 2.2 Eigene Privatsphäre

Informationen, welche von dir in E-Mails, Foren, Chats usw. geschrieben, hochgeladen oder gepostet werden, stehen Leserinnen und Lesern zur Weiterverwendung immer zur Verfügung. Du hast im Nachhinein keine Kontrolle darüber, wie diese Informationen genutzt werden (korrekt, missbräuchlich, zu deinem Nachteil usw.).

→ *Ich gebe weder im Internet noch in anderen Kanälen persönliche Angaben (Text, Bilder) über mich oder andere Personen bekannt.*

→ *Ich treffe mich keinesfalls mit Personen, die ich über einen dieser Kanäle kennengelernt habe, ohne dies vorher mit meinen Eltern zu besprechen und mich begleiten zu lassen.*

## 3. Respekt

### 3.1 Gemeinsame Werte

In unserem Schulhaus pflegen wir ein auf Vertrauen basiertes und respektvolles Miteinander. Diese Werte stehen jeder Person ohne Ausnahme zu.

→ *Ich kommuniziere deshalb mit anderen auch in E-Mails, Foren, Chats usw. mit Anstand und Respekt.*

→ *Ich verzichte auf den Konsum und das Weiterleiten von Inhalten, welche gegen diese Werte verstossen.*

→ *Ich verbreite in allen von mir benutzten Kanälen nur Informationen, welche dem eigenen Ansehen, dem Ansehen anderer oder dem Schulhaus keinen Schaden zufügen können.*

### 3.2 Nicht tolerierte Abweichungen

Beleidigungen, Beschimpfungen, Drohungen, Gewalt-Anwendungen und -Darstellungen, Diskriminierungen (Rassismus, Sexismus usw.), sowie auch das Suchen, Konsumieren oder Weiterleiten von Inhalten mit pornografischen Darstellungen werden nicht toleriert.

→ *Ich weiss, dass sowohl das Schulhaus als auch meine Eltern entsprechende Abweichungen nicht akzeptieren.*

→ *Ich verpflichte mich, falls ich trotzdem mit derartigen Abweichungen konfrontiert werde, dies einer Lehrperson, der Schulleitung oder meinen Eltern zu melden.*

## 4. Arbeiten mit dem Laptop

### 4.1 Allgemeines

Das Laptop, welches du von der Schule erhältst, wird regelmässig im Unterricht eingesetzt.

Es handelt sich um ein personalisiertes Gerät, d.h. es lässt sich nicht beliebig mit einem Gerät einer anderen Person austauschen.

→ *Das Laptop ist grundsätzlich in der Schule. Für spezielle Arbeiten kann ich das Gerät nach Hause nehmen.*

→ *Ich bin dafür zuständig, dass ich mein Laptop vollständig geladen in die Schule mitbringe.*

### 4.2 Arbeit in der Schule

Während des Unterrichtes arbeiten alle entsprechend den Anweisungen der Lehrperson.

→ *Während des Unterrichtes, der Pausen, besonderer Anlässe usw. benutze ich die IT-Geräte nicht für private Zwecke wie Games, Chat, Downloads, private E-Mails usw.*

→ *Fremde IT-Geräte (z.B. Peripherie-Geräte wie externe Laufwerke, Scanner, Digitalkameras) schliesse ich nur mit Zustimmung einer Lehrperson an den Computer oder an das Netzwerk an.*

### 4.3 Nutzung des Laptops zu Hause

Die Nutzung des Laptops zu Hause für private Zwecke ist in eingeschränktem Rahmen möglich. Sollte das Laptop für die Nutzung in der Schule nicht mehr funktionieren, wird das Laptop von den

zuständigen Personen der Schule in den Originalzustand zurückgesetzt.

→ *Ich halte mich auch bei der Benützung zu Hause an die ICT-Vereinbarung der Schule Haggenschwil.*

#### 4.4. Entzug des Laptops durch die Lehrperson

Bei wiederholtem Fehlverhalten kann dem Schüler/der Schülerin das Gerät bis auf Weiteres entzogen werden. Das Arbeiten mit dem Laptop kann nur in Absprache mit der Lehrperson stattfinden.

### 5. **Internet, soziale Medien**

#### 5.1 Aufenthalt im Internet (inklusive soziale Medien)

Der Aufenthalt im Internet in der Schule erfolgt nach Anweisung der Lehrperson.

→ *Ich nutze das Internet nur zu den Zwecken, die ich mit meiner Lehrperson vereinbart habe.*

#### 5.2 Gebrauch des Internets

Mit Hilfe des Internets kannst du mit vielen Leuten in Kontakt treten. Es ist dabei in allen Kanälen (E-Mail, Chat, Foren, etc.) auf eine sorgfältige Kommunikation (Sprache, Text, Bilder) zu achten, damit sich alle Empfängerinnen und Empfänger als respektiert wahrnehmen.

Das Internet vereinfacht vieles im Alltag, z.B. Einkaufen, Informationen finden, Kontakte knüpfen usw.

Dabei wird es von sehr vielen unterschiedlichen Menschen dieser Welt verwendet. Es findet keine Überprüfung der entsprechenden Informationen statt. Deshalb kann man beim Surfen im Internet teilweise auf irreführende oder zweifelhafte Inhalte treffen (obszön, schamlos, falsch usw.).

→ *Ich bin gegenüber Inhalten im Internet kritisch und weiss, dass nicht alles der Wahrheit entspricht.*

→ *Ich veröffentliche nichts im Internet ohne vorgängig mit der zuständigen Lehrperson oder meinen Eltern Rücksprache zu halten.*

→ *Bedenkliche Inhalte, die ich erhalte oder auf die ich ungewollt stosse, melde ich sofort der Lehrperson, der Schulleitung, bzw. meinen Eltern.*

→ *Wenn ich mich unsicher fühle, frage ich meine Lehrperson bzw. meine Eltern.*

→ *Ich tätige keine Bestellungen und/oder Käufe via Internet der Schule.*

### 6. **Eigentum, Nutzungsrechte**

Alle Ausrüstungen werden dir im Unterricht für die Dauer einer Unterrichtseinheit leihweise zur Verfügung gestellt. Sämtliche IT-Geräte gehören der Schule Haggenschwil.

Alle IT-Geräte sind für die Nutzung im Unterricht entsprechend konfiguriert. Diese Konfiguration wird zentral verwaltet und kann von Gerät zu Gerät variieren.

#### 6.1 Wem gehört das Laptop?

Das Laptop bleibt Eigentum der Schule Haggenschwil und wird dir leihweise für die Nutzung im Rahmen deiner Schulausbildung zur Verfügung gestellt. Dein Laptop kann jederzeit zu Support- und/oder Kontrollzwecken eingefordert werden.

Beim Austritt aus der Primarschule ist dein Laptop inkl. Zubehör vollständig und in gutem Zustand (normale Gebrauchspuren) zurückzugeben.

→ *Ich betrachte das von der Schule erhaltene Laptop als mein vorübergehendes Eigentum und trage entsprechend Sorge dazu.*

#### 6.2 Hardware- und Software-Anpassungen

Hardware- und Software-Änderungen (Betriebssystem, Apps, usw.) werden zentral von der ICT-Abteilung der Schule verwaltet.

→ *Ich greife nicht in die Hard- und Softwareinstallation der Schule ein.*

### 7. **Zutritte, Accounts**

#### 7.1 Schul-Account und Schul-E-Mail

Um dir das Lernen auf webbasierten Lernplattformen oder mit Office 365 zu ermöglichen, hat die Schule für dich einen persönlichen Account erstellt. Ebenfalls steht dir für das Arbeiten in der Schule eine eigene E-Mail-Adresse zur Verfügung.

→ *Ich gebe meine E-Mail-Adresse nur zurückhaltend und für schulische Zwecke weiter.*

→ *Ich übernehme die Verantwortung für mein E-Mail-Konto.*

## **8. Sorgfalt**

### **8.1 Umgang mit den IT-Geräten**

Alle IT-Geräte, Laptops, iPads usw. bleiben im Besitz der Schule. Dadurch ist es wichtig, dass alle sorgsam mit den ihnen anvertrauten IT-Geräten umgehen. So profitieren alle in unserer Schule möglichst lange von einer guten ICT-Infrastruktur.

### **8.2 Beschädigung, Diebstahl, Haftung**

Für Verlust oder selbst verursachte Beschädigungen an der ICT-Infrastruktur der Schule bist du als Schüler\*in bzw. sind deine Eltern haftbar. Dies gilt gleichermassen für dein Laptop, wie auch für einen übermässigen Verschleiss von Zubehör (Kabel, Ladegerät, Hülle).

→ *Ich nutze die benutzen IT-Geräte sachgemäss und mit Sorgfalt.*

→ *Ich füge meinem Laptop keine Beschriftungen oder Kleber zu.*

→ *Verlust, Diebstahl oder Defekte sind sofort der Lehrperson, der Schulleitung zu melden.*

Falls es ein Ersatz-Laptop oder eine Reparatur braucht, wird dieses von der Schule besorgt und je nach Situation dir bzw. deinen Eltern in Rechnung gestellt. Private Reparatur- und Ersatzlösungen werden nicht akzeptiert.

Der IT-Support der Schule repariert alle defekten Geräte. Das Arbeiten mit beschädigten Geräten wird nicht akzeptiert.

## **9. Verstoss**

### **9.1 Grundsätzliches**

Die Nutzung des Internets, des Laptops und der ICT-Infrastruktur in unserer Schule ist ein Privileg und nicht ein Recht. Die Lehrpersonen der Schule sind angehalten, für die Einhaltung dieser Vereinbarung zu sorgen.

### **9.2 Einschränkungen**

Wer sich nicht an die Regeln hält, kann vorübergehend oder bleibend von der Nutzung einzelner Funktionen, IT-Geräte oder sämtlicher Informatikmittel ausgeschlossen werden.

Je nach Vorfall können weitere Sanktionen verhängt werden.

### **9.3 Information**

Meine Eltern und die Schulleitung, sowie in schweren Fällen der Schulträger, werden darüber informiert. Allenfalls muss ich mit weiteren Konsequenzen rechnen.

## **10. Geltungsbereich**

Diese Regeln gelten grundsätzlich für die gesamte Unterrichtszeit (inkl. Pausen, besondere Unterrichtstage / Exkursionen / Lager). Im Einzelfall kann es vorkommen, dass eine Lehrperson für eine begrenzte Zeit eine Ausnahmeregelung bekannt gibt.

## **11. Kenntnisnahme**

Die Schüler\*innen werden von ihrer Klassenlehrperson oder einer anderen zuständigen Fachperson über den Inhalt dieser Vereinbarung informiert. Die einzelnen Punkte sind besprochen.

→ *Ich konnte die für mich notwendigen Verständnisfragen stellen.*

## 12. Unterschriften

→ Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Punkte 1-11 zur Kenntnis genommen habe und dass ich die darin enthaltenen Regeln akzeptiere.

Schüler\*in

Datum

Unterschrift

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Mit unserer Unterschrift bestätigen wir, dass wir von dieser Vereinbarung Kenntnis haben und dass wir die darin enthaltenen Regeln akzeptieren.

Wir bestätigen ebenfalls unsere Bereitschaft, unsere Tochter oder unseren Sohn bei der Einhaltung der obgenannten Punkte zu unterstützen.

Erziehungsberechtigte

Datum

Unterschrift(en)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_